

Faire Wahlen

Der unterzeichnende Bezirksrat von Wien ANDAS stellt zur Bezirksvertretungssitzung am 30/06/2020 gemäß § 24 folgenden

Resolutionsantrag

Die Bezirksvertretung spricht sich für die Abhaltung fairer, demokratischer Bezirksvertretungs- und Gemeinderatswahlen aus.

Begründung

Unter Corona-Bedingungen und den Abstandhalteregeleln ist das Sammeln von Unterstützungserklärungen für nicht in den Parlamenten befindlichen Parteien vor den Amtsgebäuden in der traditionellen Art und Weise kaum möglich.

Bei einer Menschenkette von 10 Personen die einen Abstand von 1 - 1,5 Metern von einander halten sollen, die ihrerseits eine Menschenkette von 10 Personen, die sie zur Unterschriftenleistung ersuchen in einem Abstand von 1 bis 1,5 Metern vor sich haben erfordert einen Platz von 10-20 M², der nicht überall vorhanden ist.

Bei Zustimmung eines angesprochenen Unterstützungsbereiten muss sich die erste Kette öffnen und die Beamtin im Raum zur Leistung der Unterstützungserklärungen muss verständigt werden. Bei 2300 notwendigen Unterschriften pro wahlwerbender Partei für den Gemeinderat können die Unterschriften auch in Korea nicht zeitgerecht eingesammelt werden. In Korea besteht übrigens eine 3% Hürde, bei österreichischen Nationalratswahlen eine 4% Hürde.

Es bleibt der Gemeinde Wien überlassen, die 5% Hürde, die im kalten Krieg als Schutz vor kommunistischen Gemeinderät*innen eingeführt wurde, bis heute aufrechtzuerhalten.

Da zu erwarten ist, dass der Informationsboykott der mit Steuergeldern geförderten Jello Press Medien ihre Quarantänetätigkeit, wie immer, ausüben wird, besteht die Gefahr einer Wahlanfechtung. Diese könnte durch eine Änderung des Wahlrechts problemlos entschärft werden.

Für Wien Andas Margareten



BzR Dr. Wolf Goetz Jurjans